

PROTOKOLL

25. Generalversammlung der Alpine Select AG

Mittwoch, 17. Mai 2023, 11:00 Uhr

Parkhotel Zug, Industriestrasse 14, Zug

A. Eröffnung der Generalversammlung

Raymond J. Bär, Verwaltungsratspräsident der Alpine Select AG amtiert als Vorsitzender der heutigen Versammlung und eröffnet die Sitzung.

Er begrüsst die Anwesenden zur 25. Generalversammlung der Alpine Select und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Speziell begrüsst er:

- Florens Müller, HütteleLAW AG, Cham, unabhängigen Stimmrechtsvertreter;
- Philipp Mösch, BDO AG, Zürich, Revisionsgesellschaft der Alpine Select AG;
- Thomas Stoltz, Bär & Karrer, Notar;
- Claudia Habermacher, Geschäftsführerin und Lukas Hoppe, Chief Operating Officer der Alpine Select
- sowie die Verwaltungsräte Thomas Amstutz, Dieter Dubs und Michel Vukotic.

Der Vorsitzende eröffnet somit die 25. ordentliche Generalversammlung der Alpine Select AG und zeigt den Ablauf der heutigen Generalversammlung auf:

- Konstituierung
- Präsidialansprache
- Behandlung der Traktanden
- Traditioneller Ablauf

B. Konstituierung

Anschliessend regelt er das Organisatorische zur Durchführung der Generalversammlung:

- Die Einladung zur heutigen Generalversammlung wurde den bis am 10. Mai 2023, 17:00 im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären ab 13. April 2023 unter Einhaltung der statutarischen und gesetzlichen Fristen zugestellt;
- die Durchführung der Generalversammlung wurde im SHAB mit Publikationsdatum 14. April 2023 publiziert;
- die SIX Swiss Exchange AG wurde via Connexor zeitgerecht informiert;
- alle relevanten Unterlagen sind spätestens seit dem 13. April 2023 nach Börsenschluss auf der Alpine Select Website einsehbar;
- in der den eingetragenen Namenaktionären zugestellten Einladung wurden die Traktanden sowie die Anträge des Verwaltungsrates bekannt gegeben;

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur heutigen ordentlichen Generalversammlung der Alpine Select AG gesetzes- und statutengemäss erfolgt ist.

Weiter hält der Vorsitzende fest, dass

- das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2022 (seit dem 2. Juni 2022) und der Geschäftsbericht 2022 sowie die Berichte der Revisionsstelle (jeweils seit dem 6. April 2023) am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt haben und von der Website heruntergeladen werden können;
- die Gesellschaft mit Medienmitteilung vom 13. Februar 2023 über das provisorische und am 3. April 2023 über das definitive Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 informiert hat;
- die Revisionsstelle BDO AG, vertreten durch Philipp Mösch, anwesend ist;
- Aktionärinnen und Aktionäre hatten die Möglichkeit dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter, HütteleLAW AG in Cham, Weisungen zu jedem in der Einberufung bekannt gegebenen Anträgen Weisungen zu erteilen. HütteleLAW AG, wird heute durch Florens Müller vertreten.

Der Vorsitzende bezeichnet Claudia Habermacher als Protokollführerin und Lukas Hoppe als Stimmzähler.

Der Vorsitzende zeigt den Anwesenden nun das Wahl- und Abstimmungsprozedere auf:

- Die Wahlen und Abstimmungen finden offen statt.
- Aufgrund einer neuen Bestimmung im revidierten Aktienrecht müssen kotierte Gesellschaften neu die genauen Stimmenverhältnisse erfassen und diese im Protokoll offenlegen.
- Enthaltungen und Nein-Stimmen im Saal werden elektronisch erfasst und zu den Enthaltungen und zu den Nein-Stimmen, welche der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt addiert.
- Die Anzahl Ja-Stimmen wird durch Abzug der erfassten Nein-Stimmen und den Enthaltungen ermittelt.
- Die Ergebnisse der Beschlussfassungen mit den genauen Stimmenverhältnissen werden am Ende der Generalversammlung zur Kenntnisnahme der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre eingeblendet und im Protokoll aufgezeigt.
- Für die Annahme eines Antrages ist die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen erforderlich.
- Enthaltungen wirken sich somit bei der Ermittlung des Ergebnisses der Beschlussfassung wie «Nein-Stimmen» aus.

Gegen das aufgezeigte Wahl- und Abstimmungsprozedere werden keine Einwendungen erhoben.

Raymond J. Bär wendet sich in einer kurzen Präsidialansprache an die Anwesenden.

Anschliessend gibt er die heutige Präsenz bekannt:

An der heutigen Generalversammlung werden 4'340'341 Aktien durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten, und Aktionärinnen und Aktionäre im Saal vertreten 1'120'008 Aktien.

- Das absolute Mehr beträgt: 2'730'175 Stimmen
- Das qualifizierte Mehr beträgt: 3'640'233 Stimmen

Abschliessend stellt der Vorsitzende fest, dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für alle Abstimmungen und Wahlen beschlussfähig ist. Dagegen werden keine Einwendungen erhoben.

C. TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

Traktandum 1: Geschäftsbericht 2022

Traktandum 1.1: Genehmigung des Geschäftsberichts 2022 (Jahresrechnung nach Bestimmungen des Obligationenrechts sowie konsolidierte Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER)

Die statutarische Jahresrechnung und die Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER konnten von den Aktionärinnen und Aktionären als Teil des gedruckten Geschäftsberichts als Teil des Geschäftsberichts seit 6. April 2023 von der Website der Gesellschaft herunterladen.

Die Revisionsstelle stellt in ihren Berichten fest, dass sie die Jahresrechnung geprüft und festgestellt hat, dass die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entspricht. Sie empfiehlt der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Geschäftsbericht 2022 zu genehmigen und von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'457'849	(99.95% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	2'500	

Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020

Einen detaillierten Beschrieb des Vergütungssystems sowie die Auflistung der ausgerichteten Vergütungen sind im Geschäftsbericht 2022 ab Seite 28 aufgeführt, der Bericht der Revisionsstelle auf Seite 34.

Antrag des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Vergütungsbericht 2022 im Rahmen einer Konsultativabstimmung gutzuheissen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'393'916	(98.78% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	5'388	
Enthaltungen:	61'045	

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns

Der Antrag des Verwaltungsrates findet sich in der versandten und publizierten Einladung zur Generalversammlung sowie im Geschäftsbericht auf Seite 72.

Auf Grundlage der Gesamtzahl von 9'257'970 Namenaktien beträgt die maximale Ausschüttung CHF 8'709'900.00. Keine Ausschüttung erfolgt auf eigenen Aktien. Die Aktien werden ab 22. Mai 2023 ex-Dividende gehandelt und nach Abzug von 35% VST ab 24. Mai 2023 an die Aktionärinnen und Aktionäre ausbezahlt.

Die Revisionsstelle hat in ihrem Bericht bestätigt, dass die Ausschüttung Gesetz und Statuten entspricht. Sie bestätigt auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass sie keine Ausführungen zur Dividendenausschüttung anzufügen hat.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn der Alpine Select AG wie folgt zu verwenden:

in CHF

Gewinnvortrag	70'159'848
<u>Jahresgewinn 2022</u>	<u>2'426'610</u>
Zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	72'586'458

Ausrichtung einer Dividende	-8'788'404
Vortrag auf neue Rechnung	63'798'054

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'457'631	(99.95% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	2'718	
Enthaltungen:	0	

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung haben kein Stimmrecht. Allfällige Stimmen von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung werden bei dieser Abstimmung daher nicht berücksichtigt.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen (in einer einzigen Abstimmung für sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung).

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	2'322'451	(99.75% der bei diesem Traktandum stimmberechtigten vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	200	
Enthaltungen:	5'618	

Der Vorsitzende hält fest, dass damit den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung Entlastung gewährt wurde.

Traktandum 4: Wahlen

Traktandum 4.1: Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Gemäss Art. 710 Abs. 1 OR beträgt die Amtsdauer eines Verwaltungsrates einer Gesellschaft, deren Aktie an einer Börse kotiert ist, ein Jahr resp. endet spätestens mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung; eine sofortige Wiederwahl ist zulässig. Die Wiederwahl der VR-Mitglieder erfolgt einzeln.

Raymond J. Bär, Thomas Amstutz, Dieter Dubs und Michel Vukotic stellen sich für eine weitere Amtsdauer, endend mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung 2024, zur Verfügung. Alle Verwaltungsratsmitglieder haben für den Fall der Wahl bereits die Annahme der Wahl erklärt.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Raymond J. Bär, Thomas Amstutz, Dieter Dubs und Michel Vukotic als Mitglieder des Verwaltungsrates, je für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Raymond J. Bär	Thomas Amstutz	Dieter Dubs	Michel Vukotic
Ja-Stimmen	5'400'031 (98.89%) ^{*)}	5'460'231 (99.99%) ^{*)}	5'459'606 (99.99%) ^{*)}	5'460'031 (99.98%) ^{*)}
Nein-Stimmen	200	0	0	200
Enthaltungen	60'118	118	743	118

^{*)} in Prozent der vertretenen Stimmen

Traktandum 4.2: Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Raymond J. Bär als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, vorausgesetzt seiner Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrates.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'397'531	(98.84% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	200	
Enthaltungen:	62'618	

Traktandum 4.3: Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses fällt in die Kompetenz der Generalversammlung. Wählbar sind ausschliesslich Verwaltungsratsmitglieder. Die Wahl erfolgt einzeln.

Raymond J. Bär und Dieter Dubs stellen sich für eine Wiederwahl als Mitglieder des Vergütungsausschusses zur Verfügung.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Raymond J. Bär und Dieter Dubs als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von jeweils einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, vorausgesetzt ihrer Wiederwahl als Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, Raymond J. Bär als Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	<u>Raymond J. Bär</u>	<u>Dieter Dubs</u>
Ja-Stimmen	5'394'583 (98.79%) ¹⁾	5'457'383 (99.94%) ¹⁾
Nein-Stimmen	3'089	289
Enthaltungen	62'677	2'677

¹⁾ in Prozent der vertretenen Stimmen

Traktandum 4.4: Wiederwahl der Revisionsstelle, BDO AG, Zürich

Gemäss Art. 18 der Statuten hat die Generalversammlung diese Wahl jedes Jahr vorzunehmen. Die BDO AG, Zürich, besitzt die für die Ausübung dieses Mandates erforderliche Unabhängigkeit.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl der BDO AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'460'231	(99.99% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	118	

Herr Philipp Mösch erklärt im Namen von BDO AG, Zürich Annahme der Wahl. Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl und freut sich im Namen der Alpine Select AG auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Traktandum 4.5: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, HütteLAW AG, Cham

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von HütteLAW AG, Cham, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'460'349	(100% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	0	

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Müller als Vertreter von HütteLAW AG zur erfolgten Wiederwahl.

Traktandum 5: Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Im Vergütungsbericht (ab Seite 28 des Geschäftsberichts 2022) wird das Vergütungssystem der Alpine Select im Detail aufgezeigt. Informationen zu den ausgesprochenen Vergütungen findet sich im Vergütungsbericht auf den Seiten 30 und 31. Die Generalversammlung hat den Vergütungsbericht 2022 bereits genehmigt.

Die Abstimmung erfolgt jährlich und gesondert über (a) den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat (bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2024) und (b) den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der variablen Vergütungskomponente für die Geschäftsleitung (Geschäftsjahr 2024).

Traktandum 5.1: Bindende Abstimmung über die max. Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 550'000 für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2023 bis zur ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2024 zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'436'273	(99.56% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	20'604	
Enthaltungen:	3'472	

Traktandum 5.2: Bindende Abstimmung über die max. Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag von CHF 800'000 für die Vergütungen, die während oder in Bezug auf das Geschäftsjahr 2024 den Mitgliedern der Geschäftsleitung ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt werden, zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'436'273	(99.56% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	20'604	
Enthaltungen:	3'472	

Traktandum 6: Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien, welcher im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms zurückgekauft worden sind

Die ordentliche Generalversammlung vom 20. Mai 2020 hat den Verwaltungsrat der Alpine Select ermächtigt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022 eigene Aktien im Umfang von maximal 10% des Aktienkapitals zwecks Vernichtung zurückzukaufen. Auf Antrag des Verwaltungsrates hat die Generalversammlung vom 18. Mai 2022 dieses Aktienrückkaufprogramm bis 31. Mai 2023 verlängert.

Bis Stichtag 10. Mai 2023 hat Alpine Select 548'070 Aktien zurückgekauft (5.92% des Aktienkapitals).

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung:

- die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 185'159.40 auf maximal CHF 170'000.00 durch Vernichtung von der Anzahl eigenen Namenaktien von je CHF 0.02 Nennwert, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms vom 20. Mai 2020 per Stichtag 10. Mai 2023 zurückgekauft wurden;
- die Verwendung des Herabsetzungsbetrages: Reduktion der Position «eigene Aktien» im Eigenkapital.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'458'329	(99.96% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	989	
Enthaltungen:	1'031	

Traktandum 7: Generelle Teilrevision der Statuten, insbesondere aufgrund des revidierten Aktienrechts

Am 1. Januar 2023 trat das revidierte Schweizer Aktienrecht in Kraft, welches Alpine Select verpflichtet, die Gesellschaftsstatuten innerhalb von zwei Jahren dem neuen Aktienrecht anzupassen.

Der Verwaltungsrat hat sich entschieden, die Anpassungen bereits auf die Generalversammlung 2022 zu traktandieren und sich dabei auf sinnvolle Anpassungen für die Gesellschaft wie auch für die Aktionärinnen und Aktionäre zu konzentrieren. Auf Anpassungen der Statuten, welche es der Gesellschaft inskünftig erlauben, Generalversammlungen im Ausland durchzuführen oder das Aktienkapital in einer Fremdwährung zu führen wurde, hat er bewusst verzichtet.

Vorgeschlagene Statutenänderungen mit einem sachlichen Zusammenhang wurden zu einzelnen Themenblöcken zusammengefasst. Insgesamt schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung drei solcher Themenblöcke zur Abstimmung vor.

Zusammen mit der Einladung haben die Aktionärinnen und Aktionäre die Beilage 1 zum Traktandum 7 erhalten, worin alle vorgeschlagenen Statutenänderungen farblich hervorgehoben sind. Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre erklären sich damit einverstanden, dass die vorgeschlagenen Änderungen weder aufgezeigt noch vorgelesen werden.

Traktandum 7.1 Änderung der Bestimmungen über die Generalversammlung

Die vorgeschlagenen Statutenänderungen in diesem Themenblock umfassen insbesondere die folgenden Punkte:

- Herabsetzung der Schwellenwerte für die Einberufung von Generalversammlungen und Klarstellung der Schwellenwerte für die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen.
- Einführung von qualifizierten Quoren für bestimmte Abstimmungen.
- Vertretung von Aktionärinnen und Aktionären an Generalversammlungen.
- Möglichkeit der Durchführung einer virtuellen Generalversammlung.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Änderung von Teil III – A der Statuten wie in Anlage 1 vorgeschlagen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'450'963	(99.82% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	3'589	
Enthaltungen:	5'797	

Traktandum 7.2 Änderung der Bestimmungen über den Verwaltungsrat und über Entschädigungen

Die in diesem Themenblock zusammengefassten Änderungen umfassen insbesondere die folgenden Punkte:

- Verzicht auf die Ernennung eines Sekretärs.
- Aufgaben des Verwaltungsrates in Einklang mit dem revidierten OR.
- Verwendung von elektronischen Mitteln innerhalb der Organisation.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Änderung von Teil III – B sowie von Teil IV der Statuten wie in Anlage 1 vorgeschlagen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'439'606	(99.62% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	15'290	
Enthaltungen:	5'453	

Traktandum 7.3 Redaktionelle Anpassungen der Statuten

Die vorgeschlagenen Statutenänderungen in diesem Themenblock umfassen insbesondere die folgenden Punkte:

- Redaktionelle sowie sprachliche Anpassungen, z. B. leichte Neuformulierungen zur besseren Lesbarkeit ohne Änderung des Inhalts.
- Korrekturen von Schreibfehlern.
- Anpassen von «Aktionär» auf «Aktionärin und Aktionär».

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung weitere redaktionelle Anpassungen der Statuten wie in Anlage 1 aufgezeigt.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'452'301	(99.84% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	1	
Enthaltungen:	8'047	

Traktandum 8 Genehmigung eines neuen Aktienrückkaufprogramms

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, die Lancierung eines neuen Aktienrückkaufprogramms im Umfang von 10% des Aktienkapitals, welches er nach eigenem Ermessen lancieren kann. Das neue Aktienrückkaufprogramm bietet der Alpine Select AG grössere Flexibilität für Rückkäufe und ermöglicht eine effiziente Kapitalbewirtschaftung.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, ihn zu ermächtigen, nach eigenem Ermessen ein Aktienrückkaufprogramm zu lancieren und Aktien der Gesellschaft bis zu maximal 10% des Aktienkapitals zurückzukaufen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

Ja-Stimmen:	5'459'296	(99.98% der vertretenen Stimmen)
Nein-Stimmen:	310	
Enthaltungen:	743	

D. Beschliessen der Generalversammlung

Die definitiven Abstimmungsergebnisse werden eingeblendet und von den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende hält fest, dass das eingangserwähnte Aktienkapital während der ganzen Dauer der ordentlichen Generalversammlung vertreten war und dass das Protokoll ab dem 23. Mai 2023 elektronisch auf der Website der Gesellschaft heruntergeladen werden kann.

Raymond J. Bär, Vorsitzende, erklärt um 12:05 Uhr die 25. ordentliche Generalversammlung der Alpine Select AG für geschlossen.

Zug, 17. Mai 2023

Alpine Select AG

Raymond J. Bär
Präsident des Verwaltungsrates

Claudia Habermacher
Protokollführerin